

# Deep Tech Accelerator für Forschungsgruppen, Start-ups & KMU

Mit dem QNC.space bekommen Sie als **Forschungsgruppe, Start-up** oder **KMU** Zugang zur Infrastruktur der **Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland (FMD)**.

Das Accelerator-Programm fördert die Beschleunigung der **Entwicklung neuer Technologien und Produkte** im Bereich des **Quanten- und neuromorphen Computings**. Es unterstützt zudem den inhaltlichen Austausch und die Vernetzung zwischen Ihnen und den Partnern des FMD-QNC-Konsortiums.



## 01 / Bewerbung

Ihren Bedarf zur Erarbeitung eines **Einzelprozesses, Prozessmoduls**, einer **Komponente** oder (Teil-) **Systems** übermitteln Sie uns über den Fragebogen, den wir Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung stellen. Hier müssen Sie sich einem unserer inhaltlichen Schwerpunkte zuordnen.

## 02 / Matchmaking

Es erfolgt ein Erstgespräch, in dem Sie Ihren Bedarf gemeinsam mit den **Expertinnen & Experten des FMD-QNC-Konsortiums** konkretisieren. Anschließend wird Ihr Vorhaben auf seine grundsätzliche Machbarkeit geprüft und die passenden **FMD-QNC-Partner** gesucht.



## 03 / Workshop

In Workshops erarbeiten Sie zusammen mit dem jeweiligen Partner des FMD-QNC-Konsortiums einen **Projektsteckbrief**, der Grundlage für die **Jury-Bewertung** sein wird.

## 04 / Auswahlprozess

Abschließend pitchen Sie Ihr Projekt vor einer Jury. Die Bewertung der Projekte erfolgt anhand der **technologischen Passung** zu den Maschinen und Anlagen der FMD, Ihrem **wissenschaftlichen Background** als Projektgruppe, dem zukünftigen Einfluss innerhalb der **QC/NC-Themenfelder** in Bezug auf die anvisierte Projektsumme und der **Skalierbarkeit der angestrebten QC/NC-Technologie**.



## 05 / Umsetzung\*

Die **Erarbeitung Ihres Ziels** erfolgt auf den Anlagen und mit dem Know-How der jeweiligen Partner des FMD-QNC-Konsortiums in Zusammenarbeit mit Ihnen.



Bewerben Sie sich mit Ihrer Idee bis zum **31.10.2024**  
Bewerbung und weitere Informationen unter  
**[www.fmd.one/qncspace](http://www.fmd.one/qncspace)**

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

\*umfasst typischerweise die Bearbeitung einer klar abgegrenzten wissenschaftlich-technischen Fragestellung mit einer Bearbeitungsdauer von sechs Monaten